

**Niederschrift über die 12. Sitzung des Fachausschusses
für Angelegenheiten der Weiterbildung (VHS) am
20.05.2014, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus,
Markt 8, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Appelt	CDU	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Jürgen Brunn	SPD	
Frau Margret Goß	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Dr. Eberhard Knost	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernd Kösters	CDU	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Andreas Pohl	FDP	
beratende Mitglieder		
Frau Anneliese Häck	Aktiv für Coesfeld	
Herr Peter Amadeus Schneider		
Verwaltung		
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen		
Frau Gabriele Mense-Viehoff		
Herr Jürgen Rasch		
Herr Gregor Gerigk		

Schriftführung: Herr Gregor Gerigk

Frau Margret Goß eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:55 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Aktuelles aus der Volkshochschule
- 2 Sektorale statistische Betrachtung der Volkshochschule
Vorlage: 096/2014
- 3 Programmplanung für das Jahresprogramm 2014/2015
Vorlage: 097/2014
- 4 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Aktuelles aus der Volkshochschule
-------	-----------------------------------

1. Dr. Boland-Theißen berichtet über das erfolgreiche Wiederholungsaudit zur Zertifizierung nach ISO 9001:2008. Das Audit fand am 04.03.2014 statt. In diesem Zusammenhang erläutert sie, dass in den einzelnen Programmbereichen insgesamt rund 1.150 Evaluationsbögen ausgewertet wurden, um so die Teilnehmerzufriedenheit zu ermitteln. Die Durchschnittsnote aller Bögen lag in den Fachbereichen zwischen 1,25 und 1,3. Eine Kursevaluation findet in regelmäßigen Abständen alle drei Semester statt.

2. Mit dem Soroptimist International Club Coesfeld konnte ein Kooperationspartner gewonnen werden, der es ermöglicht, einen Treffpunkt für Frauen einzurichten, bei dem diese nicht nur Deutsch lernen sondern sich auch über Beruf und Alltag in Deutschland und ihre jeweiligen Herkunftsländer austauschen können (Café COESIma). Ein Anliegen der Soroptimistinnen ist es unter anderem, sich weltweit für die Rechte von Frauen und deren Zugang zu Bildung einzusetzen. Die Soroptimistinnen unterstützen den wöchentlich stattfindenden Treffpunkt in der Volkshochschule finanziell wie personell.

3. Die Volkshochschule ist seit dem Jahr 2011 an der Schnittstelle Schule/Beruf tätig. Dr. Boland-Theißen berichtet, dass eine Zusammenarbeit allen Gymnasien im Verbandsgebiet angeboten wurde. Eine konkrete Zusammenarbeit findet mit den Gymnasien Nepomucenum und Heriburg statt.

Inzwischen konnten mit der Kreuzschule Coesfeld, der Theodor-Heuss-Realschule Coesfeld und dem Pictorius-Berufskolleg neue Partner gewonnen werden. Vermittelt werden Softskills wie Bewerbertraining, Kommunikationstraining und Zeitmanagement. An der Kreuzschule läuft zusätzlich bereits seit Jahren ein EDV-Projekt.

In diesem Zusammenhang berichtet Dr. Boland-Theißen über ein Unternehmensplanspiel, das mit verschiedenen Partnern im Juni stattfinden wird. Ziel des Planspiels ist es, die SchülerInnen beim Erwerb von berufsbezogenen Schlüsselkompetenzen zu unterstützen. Dazu sollen Hilfestellungen bei der beruflichen Orientierung und Einblicke in die betriebliche Praxis gewährt werden. Auf Nachfrage teilt Dr. Boland-Theißen mit, dass das Projekt langfristig angelegt sei. Die Finanzierung sei über die teilnehmenden Unternehmen sichergestellt.

4. Dr. Boland-Theißen berichtet über verschiedene Gedenkveranstaltungen anlässlich des Beginns des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren. Den Auftakt machte bereits am 17.01.2014 ein Vortrag mit Herrn Hendrik M. Lange. Ergänzend zu seinem Vortrag hat Herr Lange eine Handreichung für den schulischen Unterricht zusammengestellt, die über die Internetseite des Stadtarchivs zu beziehen ist (<http://stadtarchiv.coesfeld.de/projekte/erster-weltkrieg.html>). Weitere Veranstaltungen sind ein Kolloquium zu den wirtschaftlichen, sozialen, öffentlichen und kulturellen Zusammenhängen des 1. Weltkrieges (28.06.2014), eine Lesung aus Briefen des Billerbeckers Dr. Walther Schwering an seine Mutter (09.09.2014), ein Referat über den Roman von Erich Maria Remarque „Im Westen nichts Neues“ am 24.11.2014 im Rahmen der Nottulner Novembertage sowie ein Vortrag über das Barackenlager in Lette am 05.09.2014 (www.barackenlager-lette.de). Auch im Rahmen der Novembertage findet der Vortrag „Verpöntes, Verbotenes, Verschwundenes - Der Jazz und die

Swing-Ära in Deutschland von 1920 bis 1950“ am 13.11.2014 statt.

5. Dr. Boland-Theißen informiert die Ausschussmitglieder über eine Veranstaltung zum bereits eingetretenen demografischen Wandel, die gemeinsam mit dem Seniorennetzwerk am 08.05.2014 durchgeführt wurde. Dabei wurde die Thematik durch Fachleute aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

TOP 2	Sektorale statistische Betrachtung der Volkshochschule Vorlage: 096/2014
-------	---

Die vorgelegte Statistik der Volkshochschule Coesfeld für das Jahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3	Programmplanung für das Jahresprogramm 2014/2015 Vorlage: 097/2014
-------	---

Dr. Boland-Theißen stellt die neuen Kurse für das Jahresprogramm 2014/15 vor. Sie weist darauf hin, dass das Angebot wie in der Vergangenheit bedarfsgerecht geplant sei. Frau Bischoff erkundigt sich, weshalb das Lehrschwimmen aufgrund fehlender Hallenkapazitäten nicht mehr durchgeführt werden könne. Dr. Boland-Theißen sagt eine Klärung zu. Herr Brunn weist darauf hin, dass der Hinweis im Kurstitel teilweise irreführend sei. Obwohl im Titel ein Verweis auf die zukünftige Entwicklung enthalten sei, fehle dieser Punkt im Ausschreibungstext. Ferner sei im Ausschreibungstext selber die Rede von Beispielen der Rockmusik, es seien dann weiter aber keine Beispiele genannt. Die folgenden genannten Musiker seien ausnahmslos Jazzmusiker. Dr. Boland-Theißen sagt eine Prüfung zu.

Beschluss:

Das Jahresprogramm 2014/15 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	0

TOP 4	Anfragen
-------	----------

Anfragen wurden keine gestellt.

Margret Goß
Ausschussvorsitzende

Gregor Gerigk
Schriftführer